





## **Coiffeur**

Der Coiffeur kommt jede Woche ins Altersheim. Sein Salon befindet sich im Untergeschoss. Die Bewohnenden werden am Vortag vom Pflegepersonal gefragt, ob Sie einen Termin haben möchten. Die Kosten dafür trägt der Bewohnende selbst.

## **Formalitäten vor dem Eintritt ins Altersheim – Adressänderungen**

Ist das Datum für den Einzug in unser Altersheim definiert, sollten Sie folgenden Institutionen bzw. Personen die neue Adresse melden;

- Bankverbindungen
- Versicherungen
- Abonnements (Zeitschriften/Zeitungen)
- Verwandte und Bekannte

## **Gottesdienst**

Jeden Mittwoch um 10:00 Uhr findet im Andachtsraum im Erdgeschoss der Gottesdienst statt. Es ist uns ein grosses Anliegen, dass jeder Bewohnende, unabhängig seiner Konfession, seinen Glauben praktizieren darf.

## **Hilflosenentschädigung der Altersversicherung**

Die AHV unterstützt Menschen, welche pensioniert und regelmässig auf Hilfe im Alltag angewiesen sind, mit einer Hilflosenentschädigung. Die Höhe der Entschädigung richtet sich nach dem Grad der Hilflosigkeit und ist unabhängig von Ihrem Vermögen. Die Hilflosenentschädigung können Sie rückwirkend für maximal zwölf Monate ab Eingang der Anmeldung erhalten, sofern das gesetzliche Wartejahr erfüllt ist. Die IV erhebt den Schweregrad der Hilflosigkeit und Ihre Ausgleichskasse berechnet den monatlichen Anspruch und zahlt Ihnen diesen aus. Es gibt drei Schweregrade der Hilflosigkeit. Wichtig: Bei einem Aufenthalt in einem Alters- und/oder Pflegeheim haben Sie keinen Anspruch auf eine Hilflosenentschädigung leichten Grades. Die Anmeldung erfolgt durch Sie oder Ihre Angehörigen direkt bei der SVA Aargau.

## **Medikamentenmanagement**

Die Medikation wird in Zusammenarbeit mit der TopPharm Zentrum Apotheke Muhen in unserem Altersheim ausgeführt. Alle fest verordneten Medikamente in Tabletten- und Kapselform werden in der Apotheke in hygienische Wochenblister, welche pro Einnahme gleichzeitig auch als Medikationsbecher fungieren, verpackt. Die Blister sind luftdicht verschlossen und beschriftet. Der Aufdruck auf dem Blister enthält Namen und Geburtsdatum des Bewohnenden, sowie alle notwendigen Angaben zur Medikation. Der fertig gerüstete Blister wird vom Apotheker oder der Apothekerin kontrolliert. So ist sichergestellt, dass die richtigen Medikamente zum richtigen Zeitpunkt für den richtigen Bewohnenden verpackt (gerichtet) sind. Verordnete Medikamente in flüssiger Form, als Pulver, Zäpfchen, Kautabletten und/oder Pflaster werden durch das Fachpersonal im Altersheim gerichtet und kontrolliert. Medikamentenänderungen durch die behandelnde Ärztin, den behandelnden Arzt werden ordnungsnah der Apotheke mitgeteilt. Das Nachrüsten der Medikation erfolgt durch die Apotheke oder nach Absprache durch das Fachpersonal im Altersheim.

## **Patientenverfügung**

Sofern Sie eine Patientenverfügung besitzen oder eine abschliessen möchten, bitten wir Sie, die Teamleitung Pflege oder die Leitung Pflege und Betreuung darüber zu informieren und das entsprechende Dokument vorzulegen. Wir empfehlen allen Bewohnenden eine Patientenverfügung zu erstellen.

## **Podologie (med. Fusspflege)**

Die Podologin ist alle zwei Wochen im Altersheim. Die Anmeldung erfolgt bei Bedarf via Pflegepersonal. Die Kosten werden vom Altersheim übernommen.

Medizinische Fusspflege (z.B. bei Diabetikern) wird über die Krankenkasse der betroffenen Bewohnerin/des betroffenen Bewohners abgerechnet



## **Post**

Die Briefkästen unserer Bewohnerinnen und Bewohner befinden sich im Erdgeschoss neben dem Lift im Eingangsfoyer. Bitte geben Sie bei der Adressänderung den Zusatz mit Ihrer Zimmernummer an. Das erleichtert den Zustellern die direkte Verteilung der Post in die einzelnen Briefkästen.

## **Post (Annahme von eingeschriebenen Briefen und Paketen)**

Eingeschriebene Briefe und Pakete für Bewohnerinnen und Bewohner werden vom Personal gegen Unterschrift angenommen und sofort an die entsprechenden Personen verteilt. Für demente Bewohnerinnen und Bewohner werden die Sendungen im Stationsbüro hinterlegt. Die erste Bezugsperson (Angehörige) wird informiert, dass die Sendung dort abgeholt werden kann.

Wenn Sie oder Ihre Angehörigen mit diesem Vorgehen nicht einverstanden sind, bitten wir Sie, dies direkt der Leitung des Altersheims mitzuteilen. In diesem Fall werden die Briefe und Pakete an die Post zurückgewiesen.

## **Reinigung der Zimmer**

Die Reinigung der Zimmer erfolgt einmal in der Woche durch die Mitarbeitenden der Hauswirtschaft. Nach Möglichkeit halten Sie ihre persönliche Einrichtung und Sachen selbst in Ordnung.

## **Rauchen**

In allen Innenräumen des Hauses gilt ein striktes Rauchverbot. Alle Räumlichkeiten inkl. der Wohnenden-Zimmer sind mit Rauchmeldern ausgestattet.

## **Speisen und Getränke**

Unser Küchenteam bietet Ihnen eine abwechslungsreiche, gesunde und regionale Verpflegung an. Das täglich wechselnde Angebot finden Sie auf dem Menü-Wochenplan, welcher im Eingangsfoyer eingesehen werden kann. Die Getränke zu den Mahlzeiten (Kaffee, Tee, Mineral nature) sind im Pensionspreis inbegriffen.

|               |             |           |
|---------------|-------------|-----------|
| Essenszeiten: | Frühstück   | 07:30 Uhr |
|               | Mittagessen | 11:30 Uhr |
|               | Abendessen  | 17:00 Uhr |

Die Mahlzeiten werden im Speisesaal «Suhrestübli» serviert. Bei gesundheitlichen Beschwerden wird Ihnen das Essen auf das Zimmer gebracht. Für pflegebedürftige Bewohnerinnen und Bewohner wird das Morgenessen grundsätzlich im Zimmer serviert. Bei Bedarf erhalten Sie weitere Unterstützung vom Pflegepersonal. Zum Mittag- und Abendessen sind alle Wohnenden wieder im Speisesaal vereint. Wenn sie mit Ihren Angehörigen gemeinsam Mittag- oder Abendessen möchten, so teilen Sie das Datum und die Personenzahl, bitte mindestens ein Tag im Voraus, dem Küchenpersonal mit.

## **Telefon – Kabel TV**

Jedes Zimmer verfügt über einen eigenen Telefonanschluss und ist mit Kabel/TV Anschluss sowie WLAN-Verbindung ausgerüstet. Beim Eintritt dürfen Sie ihre Telefonnummer behalten. Ihren bisherigen Telefonapparat können Sie mitnehmen. Die Radio und Fernsehempfangskonzession wird Ihnen von der Serafe AG in Rechnung gestellt. Ab der Pflegestufe 5 oder bei Bezug von Ergänzungsleistungen kann ein Antrag auf Befreiung der Gebühren gemacht werden. Ein entsprechendes Gesuch muss an die Serafe AG eingereicht werden. Beim Leiter Pflege und Betreuung erhalten Sie eine Bestätigung über die Pflegebedürftigkeit.

## **Transport für Arztbesuche**

Das Organisieren der notwendigen Fahrten für Arztbesuche wird vom Pflegepersonal durchgeführt. Die Kosten für die Hin- und Rückfahrt werden durch das Altersheim getragen und den Bewohnerinnen und Bewohnern nicht in Rechnung gestellt.



Möchten Angehörige die Bewohnenden zum Termin begleiten und übernehmen auch den Transport, so bitten wir um eine vorherige Information an das Pflegepersonal. Die Kosten für einen privaten Transport können dem Altersheim nicht in Rechnung gestellt werden.

### **Trinkgeld**

Den Mitarbeitenden ist es untersagt, weder für sich noch für andere Geschenke jeglicher Form anzunehmen. Kleine Aufmerksamkeiten und Präsente im üblichen Rahmen als Dank oder Anerkennung sind davon ausgenommen. Sämtliche Geldbeträge werden in einer, durch die Leitung Finanzen verwalteten Kasse gesammelt und am Ende des Jahres auf alle Mitarbeitenden des Hause verteilt.

### **Wäsche**

Ihre persönliche Wäsche wird im Altersheim gewaschen und gebügelt. Bitte geben sie Ihre persönlichen Kleider eine Woche vor Eintritt zur Beschriftung in der Wäscherei ab. Die Bett- und Frotteewäsche wird vom Altersheim zur Verfügung gestellt. Kleine Näharbeiten werden von den Mitarbeitenden der Wäscherei ausgeführt.

### **Zimmer**

Die 55 Einzelzimmer sind auf 4 Stockwerke verteilt. Die Grösse der Zimmer ist ca. 18m<sup>2</sup>, ein Grundriss kann auf der Internetpräsenz (Formulare, Downloads) eingesehen werden.

Alle Zimmer in den Stockwerken 1-3 haben ein eigenes Bad (Dusche/WC). Im 4 Obergeschoss (5 Zimmer) benutzen die Bewohnenden die Etagendusche, das WC ist im Zimmer integriert.

Sie können das Zimmer nach Ihren eigenen Wünschen einrichten. Persönliche Möbelstücke und Bilder sollen Ihnen ein angenehmes und wohlführendes Ambiente schaffen. Zur Grundausstattung gehört ein Pflegebett (in der Höhe und separat das Kopfteil verstellbar), ein Nachttisch mit Nachttischlampe und ein Kleiderschrank. Im Keller des Hauses hat zudem jeder Bewohnende einen zweiten Kleiderschrank zur Verfügung (z.B. Wechsel der Kleider von Sommer auf Winter).

Sie oder Ihre Angehörigen dürfen sich mit dem Leiter Hausdienst in Verbindung setzen und gemeinsam den Einzug/Möblierung besprechen.

Den Zimmerschlüssel und den Schlüssel für das abschliessbare Fach (im Kleiderschrank) erhalten Sie bei Eintritt vom Pflegepersonal.

Aus Sicherheitsgründen dürfen keine Kerzen in den Zimmern angezündet werden.

### **Versicherungen – Haftpflicht und Hausrat**

Das Altersheim Muhen bietet keine Kollektivversicherungen an. Wir empfehlen Ihnen eine persönliche und angepasste Haftpflicht und Hausratversicherung abzuschliessen.

### **Wahrung der Privatsphäre**

Wir möchten Ihnen versichern, dass der Schutz Ihrer Privatsphäre für uns höchste Priorität hat. Ihre Zimmer sind Ihr privater Rückzugsort. Unser Personal betritt Ihre Räume nur nach vorheriger Ankündigung. Vertrauliche Gespräche mit Ärzten, Pflegepersonal oder Besuchern finden in privaten Bereichen statt, damit Ihre persönlichen Angelegenheiten vertraulich bleiben. Ihre persönlichen und medizinischen Daten werden sicher verwahrt und nur autorisierte Mitarbeitende haben Zugang dazu. Ihre individuellen Bedürfnisse und Wünsche werden respektiert. Wir nehmen Rücksicht auf Ihre Vorlieben und Privatsphäre bei allen Pflegemassnahmen.